

Büro Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, den 08.03.2024

Antrag der SPD-Fraktion zur sofortigen Beschlussfassung Reform der Stadtpolizei und Stärkung der Sicherheit in der Innen- stadt

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt folgende Punkte in 2024 umzusetzen:

1. Die Stadtpolizei wird umgehend neu ausgerichtet, um eine effektivere Sicherheitsgewährleistung in der Innenstadt von Rüsselsheim zu erreichen.
2. Die Umstrukturierung erfolgt unter Berücksichtigung der vorhandenen Haushaltslage, wobei eine effiziente Nutzung der bestehenden Ressourcen im Vordergrund steht. Eine Aufstockung des Personals der Stadtpolizei erfolgt nicht, bevor die Reform vollständig durchgeführt und für mindestens 1 Jahr wirken konnte. Ebenso wird der Stadtverordnetenversammlung eine Zwischenbilanz zur Reform der Stadtpolizei und der Stärkung der Sicherheit in Innenstadt als Drucksache vorgelegt, bevor diese über eine mögliche Erhöhung der Stellen für die Stadtpolizei entscheidet.
3. Implementierung von regelmäßigen Patrouillen zu Fuß in 2er-Gruppen im 30-Minuten-Takt in der KernInnenstadt zwischen Mainvorland und Bahnhof von spätestens 15:30 Uhr bis 24:00 Uhr von Montag bis Sonntag. Auch soll es Patrouillen auf Fahrrädern geben.
4. Bündelung des Stadtpolizei-Personals in der Innenstadt, begleitet von der Abschaffung der wenig frequentierten Innenstadtwache.



5. Einstellung der finanziellen Mittel in den Haushalt 2024 zur Umsetzung des Beschlusses zur Einführung von Kameraüberwachung am Bahnhof.
6. Schaffung einer mobilen Notrufnummer für die Stadtpolizei, die an verschiedenen Stellen in der Innenstadt beworben wird.
7. Aktive Vermarktung von positiven Meldungen über die Arbeit der Stadtpolizei auf verschiedenen Wegen, zeitlich insbesondere nach der Bündelung in der Innenstadt, um Rückhalt in der Bevölkerung aufzubauen.
8. Erhöhung der Beleuchtung in der Innenstadt zur Steigerung der Sicherheit.
9. Prüfung einer Einführung von Waffenverbotszonen in bestimmten öffentlichen Bereichen der Innenstadt.
10. Ausstattung der Stadtpolizei mit Bodycams zur Dokumentation und Prävention von Straftaten, soweit dies rechtlich möglich ist.
11. Ausdehnung von Streifengängen der Stadtpolizei zu Fuß sowie auf Fahrrädern auch in den Stadtteilen.
12. Aktive Ansprache und Vorstellung der Stadtpolizei in Geschäften in der Innenstadt zur Stärkung der Zusammenarbeit und des Sicherheitsgefühls.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Murat Karakaya
SPD-Fraktionsvorsitzender